INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

8. JAHRGANG | AUSGABE 26 | 30. JUNI 2023

SCHLUSSFEIER

Schulratspräsident Christoph Ackermann konnte mehr als 160 Gäste zur Schlussfeier der Schule Flawil begrüssen. Am Anlass wurden Angestellte der Schule Flawil für ihre langjährige Treue geehrt oder in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

» SEITE 2

STIMMENZÄHLEN

Das Auszählen der Stimmzettel ist ein wichtiger Bestandteil der Abstimmungs- und Wahlsonntage. Die Gemeinde sucht nun neue Stimmenzählende und bittet Interessierte, sich bei der Gemeinderatskanzlei oder bei einer der Ortsparteien zu melden.

>>> SEITE 11



SOMMERSPORTTAG

Der Umbau im und ums Schulhaus Steinegg läuft auf Hochtouren. Der Sommersporttag mit dem diesjährigen Motto «Baustelle» fand deshalb nicht auf dem Schulareal, sondern im ganzen Dorf statt.

>>> SEITE 11

Verein «Kultur St.Gallen Plus» betreibt regionale Kulturförderung



Der Vorstand des Vereins «Kultur St.Gallen Plus» (von links): Toni Thoma, Maria Pappa, Raffael Gemperle, Laura Vogt, Reto Kaelli, Marina Pondini und Elisabeth Nembrini. – Auf dem Bild fehlt Marc Jenny.

FLAWIL/DEGERSHEIM Neben den Gemeinden Flawil und Degersheim haben sich weitere 15 Gemeinden der Region Fürstenland-St.Gallen-Bodensee und der Kanton St.Gallen, vertreten durch das Amt für Kultur, zur sechsten und bevölkerungsstärksten Kulturförderregion im Kanton St.Gallen zusammengeschlossen. Die neue Förderorganisation tritt unter dem Namen «Kultur St.Gallen Plus» auf. Sie hat zum Ziel, das regionale Kulturschaffen zu stärken, Kräfte zu bündeln, eine einheitliche Vergabepraxis aufzubauen und den Aufwand für Kulturschaffende zu verringern. Der Verein «Kultur St.Gallen Plus» ist seit Anfang Juni 2023 tätig.

Auf Anregung des Kantons St.Gallen und einiger Gemeinden hat sich die REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee im Jahr 2019 des Themas einer regionalen Kulturförderorganisation angenommen. Anfang Juni 2022 wurde die Vernehmlassung zur Schaffung einer sechsten regionalen Kulturförderorganisation eröffnet. Von den 21 betroffenen Mitgliedsgemeinden der REGIO haben sich neben Flawil und Degersheim weitere 15 Gemeinden für den Beitritt entschieden. Die 17 Trägergemeinden im Gebiet

Fürstenland-St.Gallen-Bodensee und der Kanton St.Gallen, vertreten durch das Amt für Kultur, haben sich Ende Mai 2023 zu einem Verein zusammengeschlossen. Mit dem Verein «Kultur St.Gallen Plus» verfügen nun alle Regionen des Kantons St.Gallen über eine eigene Kulturförderregion. Dieser ergänzt die bereits bestehenden fünf regionalen Förderorganisationen Südkultur (seit 2006), Rheintaler Kulturstiftung (seit 2008), Kultur Toggenburg (seit 2011), ThurKultur (seit 2012) und Kultur Zürichsee/Linth (seit 2016).

Mit der Schaffung des Vereins bündeln die Gemeinden und der Kanton ihre regionale Kulturförderung.

Gemeinsame Plattform

Seit 1. Juni 2023 werden in der neuen Kulturförderregion eingereichte Gesuche für die Kulturförderung durch den Verein «Kultur St.Gallen Plus» behandelt und gefördert. Mit der Schaffung des Vereins bündeln die Gemeinden und der Kanton ihre operative Kulturförderung auf einer gemeinsamen Plattform. Damit werden die Rahmenbedingungen für die kulturelle Vielfalt in der Region verbessert, die Ausstrahlung und An-

Weiter auf Seite 2

Folgetext von Seite 1

ziehungskraft der Kulturregion gestärkt und die Fördermittel der Gemeinden und des Kantons wirkungsvoll eingesetzt.

Förderung regional bedeutender Projekte

Der Vorstand des Vereins wird unter der Leitung des Präsidenten Toni Thoma, Gemeindepräsident von Andwil, basierend auf dem kantonalen Kulturförderleitfaden Gesuche von Kulturschaffenden und kulturellen Organisationen prüfen. Kulturschaffende aus den Mitgliedsgemeinden oder Veranstaltende, die im Gebiet dieser Gemeinden aktiv sind, können über ein Onlineformular auf der Website www.kulturstgallenplus.ch elektronisch ihr Gesuch eingeben. Projekte oder Institutionen von regionaler Bedeutung werden

bis zu einem Förderbeitrag von 10000 Franken durch den Verein unterstützt. Die Beiträge werden aus einem gemeinsam geäufneten Kulturfonds finanziert. Alle Mitgliedsgemeinden speisen den Kulturfonds mit einem jährlichen Beitrag von 1.25 Franken pro Einwohnerin oder Einwohner. Der Kanton St.Gallen verdoppelt diesen Beitrag. Informationen sowie die Grundsätze und Kriterien der Förderung sind auf www.kulturstgallenplus.ch zu finden.

Achtköpfiger Vorstand

Im Vorstand des Vereins «Kultur St.Gallen Plus» vertreten sind vier Gemeindepräsidenten beziehungsweise die Stadtpräsidentin von St.Gallen sowie vier Fachleute aus Kultur und Kulturför-

derung. In den Vorstand gewählt wurden Toni Thoma (Vereinspräsident und Gemeindepräsident Andwil), Marc Jenny (Vizepräsident und Vertreter IG Kultur Ost sowie Musiker), Maria Pappa (Stadtpräsidentin St.Gallen), Raffael Gemperle (Gemeindepräsident Häggenschwil), Reto Kaelli (Stadtrat Rorschach), Marina Pondini (Kulturförderung Kanton St.Gallen), Elisabeth Nembrini (Visuelle Künstlerin) und die in Flawil wohnende Laura Vogt (Schriftstellerin). Die Geschäftsstelle wird geleitet von Barbara Affolter (Geschäftsführerin und Co-Leiterin Kulturförderung Stadt St.Gallen) und Kristin Schmidt (stellvertretende Geschäftsführerin und Co-Leiterin Kulturförderung Stadt St.Gallen).

Sommer im Feld: «gospelchurch»

KIRCHE Der nächste «gospelchurch» findet am Sonntag, 2. Juli 2023, um 10 Uhr auf dem Gelände des «Sommer im Feld» der reformierten Kirchgemeinde Flawil statt. In einer idyllischen Ambiance vor der Kirche Feld findet dieser Gottesdienst statt. Geleitet wird dieser Anlass von Christine Egli und Urs Leuenberger. Das Thema ist «Nobody is perfect».

Der bereits sehr traditionelle «gospelchurch» wird einmal mehr vom Flawiler Gospelchor mit Band und einem Team unterstützt. Gospelmusik, Botschaft, Talks, Mitsingen gehören immer noch zum bewährten Programm. Urs Leuenberger

•••••

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein 071 914 61 11

Kinder 0900 144 100

(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², $100\,\%$ Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch

Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 7. Juli 2023

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 29. Juni 2023, 17 Uhr Beiträge und Inserate direkt an: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 4. Juli 2023, 12 Uhr

Schlussfeier der Schule Flawil

FLAWIL Schulratspräsident Christoph Ackermann konnte mehr als 160 Gäste zur Schlussfeier der Schule Flawil begrüssen. Der traditionelle Anlass fand in diesem Jahr im Lindensaal statt.

Nach einem schmackhaften Grill-Buffet stellte Schulratspräsident Christoph Ackermann in seiner Ansprache fest, dass jedes Schuljahr im Rückblick eine besondere Prägung habe. Waren in den vergangenen Jahren Themen wie der neue Berufsauftrag, der Lehrplan 21, die neue Schülerbeurteilung oder Corona und der Ukraine-Konflikt von grosser Bedeutung, sei es aktuell der akute Lehrpersonenmangel, welcher dem Schuljahr 2022/23 den Stempel aufdrücke. Nur dank dem ausserordentlichen Engagement der verantwortlichen Schulleitungen sei es gelungen, dass in Flawil auch nach den Sommerferien 2023 vor jeder Schulklasse eine Lehrperson stehe. Damit dies auch in Zukunft der Fall bleibe, sei es entscheidend, dem bestehenden Personal besonders Sorge zu tragen, sagte Christoph Ackermann. Dies gelinge, indem Arbeitgeber und Vorgesetzte dem Personal mit Wohlwollen begegne, ihm zuhören, dessen Anliegen ernst nehmen, aber auch dadurch, dass die Möglichkeiten für den Erhalt und die Verbesserung der beruflichen Rahmenbedingungen ausgeschöpft würden.

Ehrungen

Wenn am Schulschlussessen Angestellte der Schule Flawil für ihre langjährige Treue geehrt oder in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden, ist dies keineswegs eine langatmige Angelegenheit. Pointiert, witzig und geistreich porträtieren die jeweiligen Vorgesetzten die verdienten Mitarbeiternnen und Mitarbeiter. Besondere Erwähnung fanden in diesem Jahr die Dienstjubiläen von Claudio Besio (25 Jahre), Cornelia Kramer und Esther Anderegg (30 Jahre) sowie Ursula Jaggi (40 Jahre). Die Lehrerinnen Catherine Hess, Trudi Pilat, Brigitte Leuzinger, Esther Landolt und die Musikschulleiterin Ursula Jaggi wurden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Wurden für 25 und mehr Dienstjahre geehrt (von links): Cornelia Kramer (30 Jahre in Flawil), Esther Anderegg (30), Claudio Besio (25) und Ursula Jaggi (40)



Wurden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet (von links): Esther Landolt, Brigitte Leuzinger, Trudi Pilat, Catherine Hess und Ursula Jaggi.

Dancebeat mit Schwung und Emotionen

Dass die Anwesenden nicht nur kulinarisch, sondern auch mit einem Unterhaltungsteil verwöhnt werden, ist am Schulschlussessen ebenfalls zur Tradition geworden. In diesem Jahr sorgten zwei Formationen des Flawiler Tanzstudios Dancebeat unter der Leitung von Susana Drewlow mit einem erfrischenden und abwechslungsreichen Auftritt aus der Welt der Filmmusik für ausgezeichnete Unterhaltung. Die sehr professionell gestaltete Aufführung wurde fast ausschliesslich von Flawiler Kindern und Jugendlichen bestritten, was das Publikum besonders freute.

Nach einem köstlichen Dessertbuffet blieb genügend Zeit, den Abend in gemütlichem Rahmen ausklingen zu lassen.

Kinder- und Heimatfest in Isny: Festumzug als Höhepunkt

FLAWIL/ISNY Vom 7. bis 10. Juli 2023 wird in Flawils Partnerstadt Isny in Deutschland das grosse Kinder- und Heimatfest gefeiert. Der Höhepunkt ist der Festumzug am Sonntag. Eine Delegation des Flawiler Gemeinderats reist nach Isny.

Das Isnyer Kinder- und Heimatfest hat eine lange Geschichte, die bereits im Jahre 1620 beginnt. In einer alten Schrift wird berichtet von etwa 100 Buben, die mit «hiltzin Helleparten, item Bixen, brennenden Lunten, Trummen und Pfeiffen» in der Stadt umherzogen und zuletzt auf den Rain marschierten. 1648 wurde das Fest mit dem Aufmarsch der Zünfte bereichert und Fahnenschwinger kamen dazu. Der Rain ist bis heute

Festplatz. Über die Jahrhunderte ist das Kinderfest immer grösser geworden. Es hat sich vom einstigen Schülerfest zum Stadtfest entwickelt.

Historischer Festumzug

In diesem Jahr findet das Isnyer Kinder- und Heimatfest vom 7. bis 10. Juli 2023 statt. Glanz- und Höhepunkt ist der traditionelle Festumzug mit zahlreichen historischen Gruppen am Sonntagnachmittag. Am Umzug nehmen etwa 2000 Mitwirkende, bis zu zehn Musikkapellen mit rund 400 Musikerinnen und Musikern und 80 Reiterinnen und Reitern sowie Pferdegespanne teil. Weitere Informationen und Details zum Fest sind auf der Website www.isny-kinderfest.de zu finden

Kanalisationsleitung wird verlegt

FLAWIL Im Zusammenhang mit einem Bauvorhaben auf dem Grundstück Nummer 2651 an der St.Gallerstrasse 150 muss die Kanalisationsleitung verlegt werden. Nun liegt das Baugesuch öffentlich auf.

Für einen geplanten Erweiterungsbau auf dem Grundstück Nummer 2651 an der St.Galler-

strasse 150 muss die bestehende Kanalisationsleitung verlegt werden. Nun liegt das Baugesuch öffentlich auf. Dieses kann vom 3. Juli 2023 bis 17. Juli 2023 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfelds Bau und Infrastruktur eingesehen werden

Spass, Sonne und Wasserschlacht im Jugiweekend

VEREIN Am Samstag, 17. Juni 2023, trafen sich knapp 40 Jugendliche des STV Flawil für das Jugiweekend. Voller Vorfreude und mit genügend Ausdauer im Gepäck fuhr die Gruppe mit dem Zug nach Gais, von wo aus eine anderthalbstündige Wanderung zu bewältigen war. Am frühen Nachmittag kam die Gruppe im Jugend- und Erlebnishaus Eichberg an. Die Ersten sprangen kurz darauf in den erfrischenden, hauseigenen Pool. Nach der ersten Abkühlung konnte die Tour de Suisse mitverfolgt werden, die direkt am Lagerhaus vorbeifuhr. Anschliessend genossen die Jugendlichen leckere Kuchen und dann wurde die zweite Poolrunde eröffnet. Am Abend wurden die leeren Bäuche mit Lasagne gefüllt. Das Abendprogramm bestand aus verschiedenen kreativen Stafetten in Gruppen. Nach dem verdienten Dessert wurden Zähne geputzt und es kehrte langsam Ruhe ein. Morgens um sechs Uhr



waren die Ersten wieder voller Tatendrang. Beim Frühstück wurden die Siegergruppen von den Leitern bedient. Nach ausgiebigen Baderunden und schweisstreibenden Fussballpartien verzehrten die Jugendlichen leckere Burger zum Zmittag. Um 14.30 Uhr hiess es Taschen packen und die Gruppe fuhr mit dem Bus und dem Zug nach Hause. Ein gelungenes Wochenende mit viel Spass und zum Schluss müden Kindern ging zu Ende.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 6. Juli 2023, 7.00 Uhr

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 7. Juli 2023, 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 8. Juli 2023, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle des Amtsnotariates Wil, Donnerstag, 6. Juli 2023, Amtsnotariat Wil, Lerchenfeldstrasse 11, Wil, 17.00 bis circa 18.30 Uhr. Die Beratungszeit beträgt je circa 15 Minuten. Es wird um eine vorgängige telefonische Anmeldung (Telefon-Nummer 058 229 76 30) gebeten. Es werden keine telefonischen Auskünfte erteilt.

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 3. bis 17. Juli 2023, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Reinli Heinrich, Landbergstrasse 60, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 82/2023, An- und Umbau Mehrfamilienhaus mit energetischer Sanierung / Abbruch und Neubau Carport, Grundstück Nr. 3531, Vers.-Nrn. 1120, 2674, Landbergstrasse 56, Flawil

Eberle Armin, Karlshusen 283, 9313 Muolen; Baugesuch Nr. 112/2023, Ersatz Gasheizung, Grundstück Nr. 713, Vers.-Nr. 868, Unterdorfstrasse 20. Flawil

Wirth Pius und Monika, Stocken 1066, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 134/2023, Dachsanierung und Anbau Weideunterstand, Grundstück Nr. 3186, Vers.-Nr. 2212, Stocken, Flawil

Dobler Beat und Rüttimann Monika, Alterschwil 1329, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 142/2023, Energetische Fassadensanierung, Fensterersatz, Grundstück Nr. 1474, Vers.-Nr. 1329, Alterschwil 1329, Flawil

Büchler Roman und Roswitha, Alterschwil 3706, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 144/2023, Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 1469, Vers.-Nr. 4068, Alterschwil 4068, Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 145/2023, Kanalisationsumlegung (öffentliche Kanalisation), Grundstücke Nr. 2651, 535, 542, 2675, 2653, St.Gallerstrasse 150, Flawil

Maestrani Schweizer Schokoladen AG, Toggenburgerstrasse 41, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 146/2023, Installation Notstromaggregat und Neubau Abgasanlage aussen an Fassade, Grundstück Nr. 2585, Vers.-Nr. 3732, Toggenburgerstrasse 41, Flawil





KAUFFRAU/KAUFMANN EFZ

Während einer 3-jährigen Lehre bei der Gemeinde Flawil rotierst du in sechs Abteilungen und stehst täglich im direkten Kontakt mit der Bevölkerung. Du erlernst vielseitige und spannende Tätigkeiten rund um die Verwaltung.

DU BIST:

ein/e gute/r Sekundarschüler/in, zuverlässig, hilfsbereit, neugierig, zielstrebig teamfähig, offen und motiviert

DEINE VORTEILE:

Beteiligung am Schulmaterial/Laptop, Mitfinanzierung bei Sprachdiplomen, Prämie bei gutem Lehrabschluss, Vergünstigung Ostwind-Abo

Bereit für die Lehre ab August 2024 bei uns? Wir freuen uns auf deine Bewerbung: Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien der gesamten Oberstufe, Stellwerk

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung per E-Mail an <u>bewerbungen@flawilch</u> oder via <u>www.yousty.ch</u> ein.

Bei Fragen steht dir Katharina Flückiger oder Claudia Schibli, vom Personaldienst gerne zur Verfügung: Telefon 071 394 17 63 oder personaldienst@flawilch

Wir freuen uns auf deine Bewerbung



WEITERE INFOS



INFORMATIKER/IN EFZ, PLATTFORMENTWICKLUNG

Während der 4-jährigen Lehrzeit erhältst du in den Bereichen Gemeinde, Schule und Technische Betriebe eine breite Ausbildung in der Informatik. Die vielseitige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Ausbildung startet mit einem Basislehrjahr am ZbW – Zentrum für berufliche Weiterbildung in St. Gallen.

DU BIST:

ein/e gute/r Sekundarschüler/in, zuverlässig, hilfsbereit, geduldig, neugierig, zielstrebig, experimentierfreudig, teamfähig, offen und motiviert

DEINE VORTEILE:

Beteiligung am Schulmaterial/Laptop, Prämie bei gutem Lehrabschluss, Vergünstigung Ostwind-Abo

Bereit für die Lehre ab August 2024 bei uns? Wir freuen uns auf deine Bewerbung: Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien der gesamten Oberstufe, Stellwerk

Bitte reiche deine vollständige Bewerbung per E-Mail an <u>bewerbungen@flawilch</u> oder via <u>www.yousty.ch</u> ein.

Bei Fragen steht dir Katharina Flückiger oder Claudia Schibli, vom Personaldienst gerne zur Verfügung: Telefon 071 394 17 63 oder <u>personaldienst@flawilch</u>

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



WEITERE INFOS

JEDEN FREITAG

FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81

SCHWANGERSCHAFTSMASSAGE

VON ANFANG AN IN GUTEN HÄNDEN

Zur Behandlung von Schwangerschaftsbeschwerden oder einfach zum Geniessen. Entspannung für Mama und Baby.









Sommer im Feld: Die Woche im Überblick

KIRCHE Mit der kommenden fünften Betriebswoche erreicht das diesjährige Sommerprojekt der reformierten Kirchgemeinde seine Halbzeit. Bislang haben die warmen Temperaturen und zahlreiche Sonnenstunden für viel Publikum bei den ganz unterschiedlichen Veranstaltungen gesorgt. Die Stimmung dabei ist fröhlich, die Gäste scheinen ihren Aufenthalt im Feld zu geniessen. Möglich macht dies das grosse Team von freiwilligen Helferinnen und Helfern. Engagierte Personen aus dem Dorf packen mit an und wirken als Gastgeberinnen und Gastgeber, damit die Gäste eine unbeschwerte Zeit im Feld verbringen können. Dies tun sie denn auch diese Woche. Zum Beispiel samstags, wenn sich zwei Stimmen und eine Gitarre zu einem aussergewöhnlichen Trio verbinden. Paargold ist das jüngste Projekt des Profimusikers und Flawiler Gitarrenlehrers Peter Maklar. Mit zwei Gitarren, Ukulele, Percussion

oder dreistimmigem Gesang entführt Paargold seine Zuhörerinnen und Zuhörer auf wundersame und berührende Weise in die Welt der Musik. Ungekünstelt, akustisch, auch ohne Strom!

Sonntags geht es groovig zu und her, wenn der Flawiler Gospelchor zum Open Air Gospelchurch ins Feld einlädt.

Von Mittwoch bis Freitag besteht wieder die Möglichkeit, feine selbst gekochte Menüs und die Tischgemeinschaft zu geniessen, für Familien speziell mittwochs beim Familienzmittag mit anschliessendem Feld-Atelier.

Zum Schuljahresabschluss oder Ferienauftakt gibt es freitags für alle Generationen Raclette und Stubete-Stimmung, nämlich mit der Striichmusig Stägeläufer. Es darf auch getanzt werden.

Das ganze Programm und alle weiteren Infos zu Sommer im Feld: www.im-feld.ch.

Daniela Zillig-Klaus

b'treff-Fest bei bestem Wetter

KIRCHE Für einmal standen Pavillons, Festbankgarnituren, Stühle und Instrumente statt Postautos auf dem hinteren Bahnhofplatz. Der b'treff Flawil hatte zum jährlichen Fest eingeladen. Zahlreiche Gäste folgten bei strahlend blauem Himmel und warmen Temperaturen der Einladung. Enrico Lenzin begeisterte mit seinen rhythmischen Klängen Gross und Klein. Die kleine, feine Festwirtschaft stillte den Mittagshunger und die abwechslungsreichen Köstlichkeiten des Dessertbuffet setzten das Tüpfelchen auf das i. Für strahlende Kinderaugen sorgte das Team der Spielgruppe BitzMeis. So konnten die Kinder ihre Gesichter schminken lassen oder et-

was Kleines basteln. Dank dem grossartigen Einsatz vieler freiwilligen Mitarbeitenden war das Fest ein rundum gelungener Anlass und spiegelte die Vielfältigkeit des b'treffs.

Karin Gubser



Donnstigs-Apéro des Gewerbevereins im b'treff

KIRCHE Der Verein b'treff am Bahnhof konnte kürzlich Mitglieder des Gewerbevereins während des «Donnstigs»-Apéro beherbergen. Die Anwe-



senden erfuhren, wie der b'treff entstanden ist, hörten von b'treff-Alltagsgeschichten und erlebten die b'treff-Räumlichkeiten. Die Ausführungen beeindruckten und ein reger Austausch entstand. Für den b'treff ist ein solcher Anlass eine wichtige Möglichkeit, sich einem Teil der Öffentlichkeit zu zeigen und damit Hürden abzubauen. Die gespendeten Häppchen der Genussbäckerei Lichtensteiger und der offerierte Süssmost des Landberg Hofs rundeten den Apéro ab.

Karin Gubser

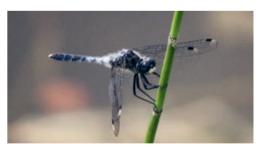
Zugelaufen



FLAWIL Diese ältere Katze ist in Flawil zugelaufen. Wer sie vermisst, meldet sich bitte beim Tierheim Nesslau/Tierschutzverein Toggenburg unter der Nummer 0900 951 951.

Seltene Libellenart im Botsberger Riet entdeckt

VEREIN Bereits das zehnte Jahr beobachtet Libellenspezialist Alec Treagust heuer die Libellen im Botsberger Riet. Von 80 in der Schweiz nachgewiesenen Arten hat Treagust bisher 38 Arten im Flawiler Naturschutzgebiet beobachtet und die allermeisten auch fotografiert. «Ganz aus dem Häuschen» kehrte er allerdings von seinem letzten Besuch zurück, nachdem er die 39. Art entdeckt hatte: die «Östliche Moosjungfer». Diese Libellenart ist auf der Roten Liste des Bundesamtes für Umwelt in der Schweiz als stark gefährdet eingestuft und nun erstmals im Kanton St.Gallen angetroffen worden. Ihr Verbreitungsschwerpunkt liegt um die Ostsee und in Südskandinavien. Die Östliche Moosjungfer liebt gut besonnte, sommerwarme Weiher, die von Gehölzen umgeben sind. Ob sich die Libelle im Botsberger Riet auf Dauer halten kann, ist ungewiss. Ruedi Steurer



Östliche Moosjungfer (Leucorrhinia albifrons), Männchen

Vereinsausflug der Frauengemeinschaft

VEREIN Bei sommerlichen Temperaturen trafen sich Mitte Juni 46 Frauen der Frauengemeinschaft St.Laurentius Flawil zum Vereinsausflug nach Bregenz. Mit dem Car von Holenstein Reisen in der Landeshauptstadt angekommen, genossen die Mitreisenden Kaffee und Croissant im Wirtshaus am See. Einer der Höhepunkte des Tages war die anschliessende Führung hinter die Kulissen der Seebühne, auf der in diesem Jahr die Oper «Madame Butterfly» aufgeführt wird. Nach dem Mittagessen im Garten vom Restaurant

Kornmesser fuhr die Gruppe mit der Schwebebahn auf den Hausberg Pfänder. Oben angekommen, spazierten viele auf dem Rundwanderweg durch den Alpenwildpark. Andere genossen einfach die wunderschöne Aussicht auf den Bodensee. Fünf Wanderlustige nahmen den eineinhalbstündigen Abstieg unter die Füsse. Nach der Talfahrt hatten die Frauen genügend Zeit, Bregenz auf eigene Faust zu erkunden. Glücklicherweise kehrte die Frauenschar vollständig und gesund nach Flawil zurück.



Liliane Schibli-Schweizer

28 März 1933 bis 23 Juni 2023

Du warst immer für die Familie da – nun hat dein Herz aufgehört zu schlagen. Wir sind sehr traurig, gönnen dir aber die ewige Ruhe.



Silvia Hungerbühler-Schibli mit Steve

Peter Schibli und Brigitte Eberle mit Jasmin

Fredi und Rebecca Schibli mit Kindern

Doris und Albin Baumann-Schibli

Kurt und Monika Schibli mit Kindern

Karin und Roger Scheiwiller mit Kindern

Traueradresse:

Silvia Hungerbühler, Säntisstrasse 12, 9230 Flawil

Die Abdankungsfeier findet im Kreise der Familie statt.

Anstelle von Blumen bitten wir Sie, die Spitex Flawil zu berücksichtigen (IBAN CH93 0078 1626 6008 4200 0).



Dienstjubiläum bei der Werner Abegg AG Malergeschäft Flawil

40 Jahre lang unsere Welt verschönert!

Am 1. Juli 2023 darf Markus Gämperle sein 40-jähriges Firmenjubiläum bei der Werner Abegg AG Malergeschäft Flawil feiern. In der schnelllebigen Zeit von heute ist diese Firmentreue nicht mehr selbstverständlich und wird dementsprechend gebührend gefeiert. Das ganze Team der Flawiler Farb- und Malerprofis freut sich mit Markus Gämperle und wünscht ihm weiterhin viel Freude in seiner Tätigkeit.

Markus Gämperle startete am 1. Juni 1983 als Maler bei der Werner Abegg AG. Zusammen mit dem Team der Flawiler Farb- und Malerprofis hat er in den vergangenen vier Jahrzehnten unzählige Neubau- und Renovationsprojekte mit seiner sehr sauberen und zuverlässigen Arbeit mitgestaltet. Markus Gämperle schätzt an seinem Beruf vor allem die abwechslungsreichen Tätigkeiten, von der Farbgestaltung und dem Tapezieren von Wohnungen bis zur Renovation von Fassa-

den. Während seiner Berufslaufbahn erlebte der Farbspezialist zahlreiche Innovationen wie neue Maltechniken oder den Wechsel zu umweltfreundlichen wasserlöslichen Farben und Lacken

In seiner Freizeit ist Markus Gämperle passionierter Sammler und Flohmärktler. So ist er beinahe jedes Wochenende auf den verschiedenen Flohmärkten in der ganzen Schweiz anzutreffen. Dieser Leidenschaft wird er sicherlich nach seiner Pensionierung im September dieses Jahres noch öfter nachgehen.

Herzlichen Dank & alles Gute – Markus Gämperle!

Das ganze Team der Werner Abegg AG gratuliert Markus Gämperle herzlich zum Jubiläum und dankt ihm für sein grosses Engagement und die langjährige treue Mitarbeit. Wir wünschen ihm bis zu seiner Pensionierung im September noch viel Spass und Freude an der Arbeit und darüber hinaus gute Gesundheit.

Werner Abegg AG Malergeschäft



Herzlichen Dank Markus!

Markus Gemperle – bereits 40 Jahre lang unsere Welt verschönert!

Farben erleben – weil Farbe zum Leben gehört!

Die Farb- und Malerprofis der Werner Abegg AG sorgen bei Neubauten und Renovationen für farbige Freuden im Innenund Aussenbereich. Dabei garantieren Beratung, Qualität und die Verarbeitung hochwertiger Materialien die Langlebigkeit der neugestalteten Lebens- und Arbeitsräume. Neben den hohen Ansprüchen an die eigene Arbeit und dem fairen Preis-/Leistungsverhältnis zählt auch der Einsatz von umweltfreundlichen Materialien zu den Erfolgsfaktoren des traditionsreichen Malergeschäftes. Um die Qualität des eigenen Berufsnachwuchses sicherzustellen, bietet die Werner Abegg AG drei Ausbildungsplätze für Lernende des Malerberufes an.

«Farben erleben» Flawil/Degersheim Telefon 071 390 03 30 www.wernerabeggag.ch





Anlaufstelle für Altersfragen

Die neu geschaffene Fachstelle für das Alter der Gemeinde Flawil öffnet ihre Türen. Die Flawilerinnen und Flawiler im Pensionsalter sowie deren Angehörige können sich bei allen Fragen rund ums Alter (Finanzen, Wohnen, Lebensgestaltung, Gesundheit, Recht) beraten lassen. Die kostenlosen Beratungen übernimmt die Pro Senectute, Regionalstelle Gossau und St.Gallen Land. Die Anlaufstelle für Altersfragen ist jeden zweiten Donnerstagnachmittag im Flawiler Gemeindehaus (1. Stock, Raum Nummer 4) geöffnet.

Donnerstag, 6. Juli 2023

13.30 bis 15.00 Uhr: Kurzberatungen ohne Terminvereinba-

rung

15.00 bis 17.00 Uhr: Beratungen nach Terminvereinbarung

Die weiteren Daten

Donnerstag, 20. Juli 2023 | Donnerstag, 17. August 2023 Donnerstag, 3. August 2023 | Donnerstag, 31. August 2023

Kontak

Sabrina Wallier, Pro Senectute Regionalstelle Gossau und St.Gallen Land, Telefon 071 388 20 50, E-Mail gossau@sg. prosenectute.ch

Pro Senectute, Regionalstelle Gossau und St.Gallen Land

www.sg.prosenectute.ch

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Kinder- und Heimatfest in Isny vom 7. bis 10. Juli 2023

Historischer Festumzug und Zunftfeier:

Alle Flawilerinnen und Flawiler sind herzlich eingeladen, Isny zu besuchen und am Kinderund Heimatfest mitzufeiern. Im Zentrum steht der traditionelle, historische Festumzug vom



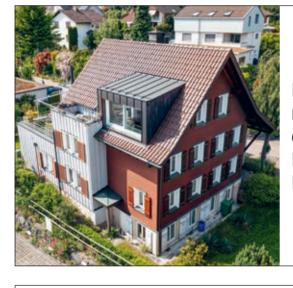
Sonntag. Die Zunftfeier findet am Montagmorgen statt. Ein toller Anlass für Gewerbetreibende.

Wir treffen uns am Sonntag, 9. Juli 2023, um 11 Uhr vor dem Rathaus in Isny.

Für die Zunftfeier am **Montag**, **10. Juli 2023**, wird ein Bustransport organisiert. Bitte bei Toni Keller (Mobil 079 928 07 53) anmelden und sich einen Sitzplatz reservieren. Anmeldung bis spätestens **4. Juli 2023**.

Details zum Fest gibt es unter www.isny-kinderfest.de.

Für weitere Informationen steht Andreas Koller (Mobil 079 207 72 63) zur Verfügung.



Flawil; Bijou 4.5 Zimmer Dach-Maisonette Wohnung mit viel Charme in ruhigem Wohnquartier und dennoch zentraler Lage, inkl. Garage, VP: 750'000 Kontakt: AH Residenz Immobilien AG Roger Hofer 071 913 90 50 / info@ah-residenz.ch

DIE WEBEREI VON FLAWIL

Die aktuelle Ausstellung

im Ortsmuseum Flawil

2. April bis 5. November 2023



PROGRAMM 30. JUNI - 07. JULI

BEGEGNEN - ERLEBEN - GENIESSEN IM PARK DER KIRCHE FELD. FLAWIL





Zelten im Park

5. bis 9. Klässler*innen 18:30 Uhr



PAARGOLD

Gitarre. Gefühl. Gesang. Dazu gibt es feine Pizzastücke im Sommer im Feld. **18:30 Uhr**



Gospelchurch

lgroove Open Air präsentiert vom Gospelchor Flawil. **10:00 Uhr**



Familienzmittag mit Feld-Atelier

Nach einem feinen Mittagessen gibt es für Kinder bis zur 5. Klasse ab 14:00 Uhr Geschichten, Spiel- und Bastelmöglichkeiten. Anmeldung zum Essen über die Webseite. **11:45 Uhr**



Bibel teilen

Zusammen wird ein biblischer Text gelesen und darüber gesprochen, was er uns unserer Zeit zu sagen hat. Anschliessend gemütliches Beisammensein. **18:30 Uhr**



Stägeläufer

Appenzeller Striichmusig aus dem Zürcher Oberland. 19:00 Uhr Raclette ab 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Feldbeiz:

Ottnungszeiten Feldbeiz: Mi/Do: 11:00 – 22:00 Uhr, Fr/Sa: 11:00 – 24:00 Uhr, So: 11 – 19 Uhr Mi – Fr: 11:45 – 13:15 Uhr Mittagessen, Menüplan auf der Webseite, Anmeldung erwünscht

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

BEGEGNEN - ERLEBEN - GENIESSEN IM PARK DER KIRCHE FELD. FLAWIL





PAARGOLD - Gitarre. Gefühl. Gesang.

Wenn Perfektion und Leidenschaft zusammentreffen, wenn sich zwei Stimmen und eine Gitarre zu einem außergewöhnlichen Trio verbinden, dann ist Genuss garantiert! Mit zwei Gitarren, Ukulele, Percussion oder 3 stimmigem Gesang entführt PAARGOLD seine Zuhörer auf wundersame und berührende Weise in die Welt der Musik. Ungekünstelt, akustisch, auch ohne Strom. 20:00 Uhr

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch



BEGEGNEN - ERLEBEN - GENIESSEN IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL





Striichmusig Stägeläufer

Die Striichmusig Stägeläufer ist eine junge Formation aus dem Zürcher Oberland. In original Appenzeller Streichbesetzung spielen die fünf Musikant*innen an Festivitäten und Anlässen jeder Art und als ausgewiesene Tanzfüdli auch gerne zum Tanz auf. In Tradition der Adliswiler Stubemusig umfasst das Repertoire auch alte und neue Tänze aus dem Kanton Zürich, der ganzen Schweiz sowie Eigenkompositionen, sodass leicht der Eindruck entstehen könnte, der Bachtel gehöre auch zum Alpstein. 19:00 Uhr

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

Ein Bild vom Frieden

In Zeiten, wo vielerorts Friedensgebete angeboten werden, habe ich mir die Frage gestellt: Welches Bild habe ich denn vom Frieden? Welches Bild kann all die vielen Bilder aus den aktuellen Kriegsgebieten für einen Moment vergessen machen? – Eine Antwort darauf habe ich in einer kleinen Geschichte eines unbekannten Verfassers gefunden:

Es war einmal ein König, der schrieb einen Preis im ganzen Land aus: Er lud alle Künstlerinnen und Künstler dazu ein, den Frieden zu malen und das beste Bild sollte eine hohe Belohnung bekommen.

Alle Malerinnen und Maler im Land machten sich eifrig an die Arbeit und brachten dem König ihre Bilder. Von allen Bildern, die gemalt wurden, gefielen dem König zwei am besten. Zwischen denen musste er sich entscheiden.

Das erste war ein perfektes Abbild eines ruhigen Sees. Im See spiegelten sich die malerischen Berge, die den See umrandeten und man konnte jede kleine Wolke im Wasser wiederfinden. Jeder, der das Bild sah, dachte sofort an den Frieden. Das zweite Bild war ganz anders. Auch hier waren Berge zu sehen, aber diese waren zerklüftet,

rau und kahl. Am düsteren, grauen Himmel über den Bergen jagten sich wütende Wolkenberge und man konnte den Regen fallen sehen, den Blitz aufzucken und auch fast schon den Donner krachen hören. An einem der Berge stürzte ein tosender Wasserfall in die Tiefe, der Bäume, Geröll und kleine Tiere mit sich riss. Keiner, der dieses Bild sah, verstand, wieso es hier um Frieden gehen sollte. Doch der König sah hinter dem Wasserfall einen winzigen Busch, der auf der zerklüfteten Felswand wuchs. In diesem kleinen Busch hatte ein Vogel sein Nest gebaut. Dort, an diesem unwirtlichen Ort sass der Muttervogel auf seinem Nest – in perfektem Frieden.

Welches Bild gewann den Preis? Der König wählte das zweite Bild und begründete dies so: «Lasst euch nicht von schönen Bildern in die Irre führen: Frieden braucht es nicht dort, wo es kleine Probleme und keine Kämpfe gibt. Wirklicher Frieden bringt Hoffnung und heisst vor allem, auch unter schwierigsten Umständen und grössten Herausforderungen ruhig und friedlich im Herzen zu bleiben.»

Roman Brülisauer, Seelsorgeeinheit Magdenau



Seealpsee



SEELSORGE EINHEIT MAGDENAU

Freitag, 30. Juni, Magdenau

19.30 Taizé-Singen in der Kirche St. Verena

Sonntag, 2. Juli, Magdenau

08.45 Kommunionfeier in der Kirche St. Verena

Sonntag, 2. Juli, Flawil

10.15 Kommunionfeier mit Livestream über www. se-ma.ch/videoimpulse

Sonntag, 2. Juli, Degersheim

10.15 Jakobusfest, Eucharistiefeier mit Kirchenchor, anschl. Apéro

SEMA

Friedensweg nach Magdenau

Freitag, 30. Juni 2023, um 18 Uhr bei der Kirche Degersheim Gemeinsamer Spaziergang auf dem Friedensweg. Wer möchte, ist zum anschl. Gottesdienst eingeladen.

Zämägang

Freitag, 30. Juni 2023, um 18.30 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Föhrenwäldli

Baustellenführung Wolfertswil

Donnerstag, 6. Juli 2023, um 19 Uhr in der Kirche Bruder Klaus in Wolfertswil

FLAWIL

Mittagstisch

Donnerstag, 6. Juli 2023, um 11.30 Uhr im Pfarreizentrum Kosten Fr. 10.–, Anmeldung bis am Montagmittag, 3. Juli 2023 beim Pfarreisekretariat (071 393 45 45).

Friedensgebet

Donnerstag, 6. Juli 2023, um 19 Uhr in der Kapelle

www.se-ma.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 30. Juni

18.30 Sommer im Feld: Zelten im Kirchenpark (5. und 6. Klasse plus Oberstufe) Infos: eduardo.cerna@ ref-flawil.ch oder Tel. 079 419 07 42

Sonntag, 2. Juli

10.00 Sommer im Feld: Open-Air Gospelchurch, Fahrdienst unter 079 752 38 43 bis Samstag, 12 Uhr, anmelden.

Dienstag, 4. Juli

14.30 Zwinglisaal: Treff 60 plusThema: «Kirche in derDDR» mit Diakon RichardBöck

Mittwoch, 5. Juli

11.45 Sommer im Feld: Familien-Zmittag mit Feld-Atelier

18.30 Sommer im Feld: Bibel-Teilen

Donnerstag, 6. Juli

19.00 Kath. Kirche, Kapelle: Flawiler Friedensgebet

www.ref-flawil.ch und www.im-feld.ch



Evangelischmethodistische Kirche

Sonntag, 2. Juli

10.00 Gottesdienst mit Traugott Kohli zum Thema: «Gottes Zusagen» (1. Joh. 2, 12–14) im Anschluss Chilelunch

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 2. Juli

09.30 Teenie-Segnungsgottesdienst mit Missionsspende Thema: «In deiner Berufung leben», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Detaillierte Infos unter: www.fcgf.ch Livestream unter: www.fcgf.ch/Predigten

www.fcgf.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 30. Juni

19.15 2gether-treff 4. bis 6. Klasse

Sonntag, 2. Juli

09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Jakob Bösch, anschliessend Kirchenkaffee

Montag, 3. Juli

09.30 Frauenbibeltreff

12.15 Salatzmittag

14.00 Spielplatzkafi

16.30 Roundabout «kids»

Dienstag, 4. Juli

08.45 Alpha-60-Plus-Treff, Saal

18.30 Roundabout «minis» und «youth»

Mittwoch, 5. Juli

19.00 Worshipband, Probe

Donnerstag, 6. Juli

09.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg

16.30 Kivi Kids Band

20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 7. Juli

19.15 wogo und 2gether sommerparty

www.ref-degersheim.ch



Grümpelturnier Degersheim erfolgreich durchgeführt

Nach 14 Jahren Unterbruch hat der FC Neckertal-Degersheim das Degersheimer Grümpeli wieder durchgeführt. Anlässlich des 60-Jahr-Jubiläums des Vereins traf sich die Degersheimer Bevölkerung auf dem Mühlefeldplatz in Degersheim, um den Fussball sowie die Geselligkeit zu zelebrieren. Glücklicherweise kam es nur zu wenigen Verletzungen und zu keinen Zwischenfällen, sodass die Organisatoren hochzufrieden auf den gelungenen Anlass zurückblicken können.

Fotos: FC Neckertal-Degersheim























Stimmenzählende als wichtiger Bestand- Sommersporttag teil von Wahlen und Abstimmungen

DEGERSHEIM Der Abstimmungssonntag vom 18. Juni 2023 erforderte die Auszählung von drei eidgenössischen und drei kantonalen Vorlagen. Diese wichtige Arbeit wird von den Stimmenzählerinnen und Stimmenzählern der Gemeinde Degersheim vorgenommen. Die Gemeinde sucht nun neue Stimmenzählende und hittet Interessierte, sich bei der Gemeinderatskanzlei oder bei einer der Ortsparteien zu mel-

Am Sonntagmorgen um ca. 8.30 Uhr treffen die aufgebotenen Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler sowie einige Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung im Gemeindehaus ein. Noch bevor die Urnen geöffnet werden, beginnen die Stimmzählenden mit ihrer Arbeit. Schliesslich sind die brieflichen Stimmabgaben bereits im Vorfeld eingegangen und liegen in den noch versiegelten Behältern zur Auszählung bereit. Als erster Schritt erfolgt die Kontrolle, ob das eingereichte Wahlcouvert gültige Stimmen enthält oder nicht. Dafür sind zwei Kriterien massgebend: Erstens muss der Stimmrechtsausweis unterschrieben, zweitens müssen die Stimmzettel im separaten, verschlossenen Stimmzettel-Couvert eingereicht sein. Ist eine dieser beiden Vorgaben nicht erfüllt, gilt die Stimmabgabe als ungültig. Dies ist so, da das Stimmgeheimnis gewahrt werden muss und niemand wissen darf, wer wie abgestimmt hat. Die gültigen Stimmzettel-Couverts, nun getrennt vom Stimmrechtsausweis, werden geöffnet und die Stimmzettel nach Vorlage sowie Ja und Nein sortiert. Jeder Stimmenzählende hat hier seine eigene Vorgehensweise, die ihm am praktikabelsten erscheint. Nachdem die Stimmzettel sortiert sind. werden diese von einem anderen Stimmenzählenden kontrolliert. Das Vieraugenprinzip ist für die Minimierung von Fehlern sowie zur Verhinderung von Manipulationen äusserst wichtig. Erst nach diesem Schritt erfolgt die Auszählung, welche maschinell vorgenommen wird. Auch hier sind zur



Das korrekte Auszählen der Stimmen ist ein wichtiger Bestandteil der direktdemokratischen Prozesse.

Fehlerminimierung mehrere Zählungen Standard. Nach der erfolgten Auszählung unterzeichnen sämtliche verantwortlichen Stimmenzählenden das Abstimmungsprotokoll, womit sie Richtigkeit des Ergebnisses bestätigen. Im Anschluss reicht die Gemeinderatskanzlei die Ergebnisse online der zuständigen kantonalen Behörde ein.

Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler gesucht

Um die Wahlen und Abstimmungen ordentlich durchführen zu können, ist die Gemeinde Degersheim immer wieder auf Bürgerinnen und Bürger angewiesen, die sich für das Amt des Stimmenzählers zur Verfügung stellen. Laut Wahl- und Abstimmungsgesetz des Kantons St.Gallen müssen Stimmenzählende nicht einer politischen Partei angehören, jedoch ist es in Degersheim üblich, dass die Parteien dem Gemeinderat Vorschläge unterbreiten. Für Parteilose besteht die Möglichkeit, ihr Interesse direkt bei der Gemeinderatskanzlei zu hinterlegen. Anschliessend wählt der Gemeinderat die neuen Stimmenzählenden.

Für Interessierte sind auf der Gemeinde-Website in der Rubrik Politik → Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler alle nötigen Informationen sowie die Kontaktdaten aufrufbar.

Personalmutation im Einwohneramt

DEGERSHEIM Nik Keller wird das Einwohneramt per Mitte August verlassen und seinen Platz wieder Vanessa Lutz überlassen. Diese nimmt Anfang Juli, nach neun Monaten Urlaub, ihre Arbeit als Leiterin Einwohneramt wieder auf.

Vanessa Lutz, Leiterin des Einwohneramts und Sektionsschefin der Gemeindeverwaltung Degersheim, hat im September 2022 einen längeren Auslandaufenthalt angetreten und wurde in dieser Zeit durch Nik Keller vertreten. Nik Keller hat im Sommer 2022 seine Berufslehre als Kaufmann in der Gemeindeverwaltung Degersheim abgeschlossen und sich im Anschluss um das Einwohneramt gekümmert. Ab Juli 2023 ist nun Vanessa Lutz wieder im Einwohneramt anzutreffen. Nik Keller wird noch bis am 11. August 2023 in der Gemeindeverwaltung arbeiten und diese anschliessend

verlassen, um eine weitere Ausbildung in Angriff zu nehmen. Der Gemeinderat heisst Vanessa Lutz willkommen und wünscht ihr einen guten Wiedereinstieg in ihre Tätigkeit. Gleichzeitig bedankt er sich bei Nik Keller für die tadellose Stellvertretung und wünscht ihm noch einen erfolgreichen Abschluss seiner Tätigkeit in Degersheim.



Vanessa Lutz wird ab dem 3. Juli 2023 wieder im Einwohneramt arbeiten und Nik Keller ablösen, der im August die Gemeindeverwaltung verlassen wird.

auf der Baustelle

DEGERSHEIM Der Umbau im und ums Schulhaus Steinegg läuft auf Hochtouren. Der Schulbetrieb ebenfalls und so stand trotz der Einschränkungen des Schulareals auch dem diesjährigen Sommersporttag nichts im Wege. Statt auf dem Schulareal und in der Turnhalle wurde in diesem Jahr im ganzen Dorf geschwitzt. Ganz nach dem Motto «Baustelle» absolvierten die Schülerinnen und Schüler in klassenübergreifenden Teams diverse Posten, wobei Schnelligkeit, Koordination, Geschicklichkeit und Teamgeist gefragt waren. Nebst Hammer und Nagel kamen auch Schaufeln, Zügelkisten, Wasserpumpen, Bauklötze, Schrauben und Muttern zum Einsatz. Trotz der nahezu tropischen Hitze konnten alle Teams einen kühlen Kopf bewahren und sich den Aufgaben motiviert stellen. Zum krönenden Abschluss versammelten sich alle beim Schulhaus für die Rangverkündigung und das verdiente Glacé.

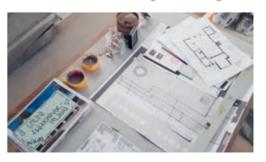


Der diesjährige Sommersporttag unter dem Motto «Baustelle».

Baustellenbesichtigung Kirche Wolfertswil

KIRCHE Am Donnerstag, 6. Juli 2023, lädt die Baukommission Sanierung um 19.00 Uhr dazu ein, alle Interessierten aus der Seelsorgeeinheit Magdenau über die Baufortschritte der Kirche Bruder Klaus in Wolfertswil zu informieren. Bei der Begehung der Baustelle werden auch die für den Umbau zuständigen Architekten Bruno Bossart und Ueli Schlegel sowie die seitens SEMA Verantwortlichen anwesend sein, um Ihre Fragen zu beantworten.

Baukommission Sanierung Kirche Wolfertswil Seelsorgeeinheit Magdenau







Weitere Kursleiterinnen- und Kursleiter gesucht

Haben Sie Interesse, fremdsprachigen Erwachsenen aus Degersheim Deutsch zu lernen? Wir suchen weitere Kursleiterinnen und Kursleiter, die offen für Mitmenschen sind, die Deutsch lernen wollen. Im Kurs werden Alltagsthemen wie zum Beispiel der Einkauf oder die Verkehrsschilder zum Motto und Sie gestalten diese abwechslungsreichen Stunden. Der nächste Kurs startet im Herbst 2023 und findet jeden Mittwoch von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Ein Kursvormittag wird zu zweit geleitet. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme: Sarina Hutter, Leiterin Personaldienst, Tel. 071 372 07 50, sarina.hutter@degersheim.ch.

> Die Gemeinde Degersheim organisiert – einfach ausgedrückt – das Miteinander der 4100 Einwohner. Die Anliegen der Bevölkerung stehen im Mittelpunkt. Deshalb ist eine Lehre in der öffentlichen Verwaltung mehr als «nur» hinter dem Computer sitzen.

Suchst du eine abwechslungsreiche und spannende Lehre in einem tollen Team? Dann suchen wir genau dich!

Wir haben im Sommer 2024 freie Lehrstellen als

Kauffrau/Kaufmann EFZ Branche öffentliche Verwaltung

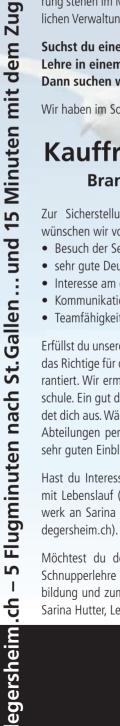
Zur Sicherstellung einer kundenfreundlichen Dienstleistung wünschen wir von dir:

- Besuch der Sekundarschule
- sehr gute Deutschkenntnisse
- Interesse am öffentlichen Geschehen
- Kommunikations- und Interaktionsfähigkeit
- Teamfähigkeit

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann ist diese Lehrstelle genau das Richtige für dich. Attraktive Arbeitsbedingungen sind dir garantiert. Wir ermöglichen dir den Besuch der Berufsmaturitätsschule. Ein gut durchmischtes und aktives Verwaltungsteam bildet dich aus. Während deiner Lehrzeit wirst du in verschiedenen Abteilungen periodisch mitwirken und erhältst dadurch einen sehr guten Einblick in die Verwaltung.

Hast du Interesse? Dann sende deine Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf (inkl. Foto), Sekundarschulzeugnisse und Stellwerk an Sarina Hutter, Leiterin Personaldienst (sarina.hutter@ degersheim.ch).

Möchtest du den Alltag in der Verwaltung während einer Schnupperlehre kennenlernen? Oder hast du Fragen zur Ausbildung und zum Bewerbungsverfahren? Dann melde dich bei Sarina Hutter, Leiterin Personaldienst.





Liebe Kunden und Lieferanten

Geschäftsauflösung Café Marion

Nach vier schönen Jahren müssen wir Sie leider darüber informieren, dass wir das Café Marion aufgeben werden. Am Sa. 30. September werden wir es zum letzten Mal in gewohnter Form offen haben. Gesundheitliche Probleme haben uns zu diesem Schritt gedrängt.

Wie es weiter gehen soll, ist noch offen. Das Café wird rege besucht und die lokalen Produkte sind beliebt. Vielleicht findet sich ein Nachfolger/in, welcher Freude am Verkaufsladen und ev. am Gartencafé hat. Interessenten können sich bei Guido Meier melden. 079 474 99 57

Es gab viele schöne Momente und Feste. Für die vielen positiven feed backs waren wir immer froh. Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung der Degersheimer Bevölkerung, der Gemeinde, Schulgemeinde und den vielen Firmen.

Marion Schön und Guido Meier





Sommerzeit in der Bibliothek Ludothek Degersheim

DEGERSHEIM Auch während der Sommerzeit hat die Bibliothek Ludothek an bestimmten Tagen geöffnet. Ausserdem steht ausserhalb der Öffnungszeiten ein Taschenbuch-Tauschgestell sowie die digitale Bibliothek zur Verfügung. Für den Ferienfoto-Wettbewerb sucht die Bibliothek Ludothek die schönsten Urlaubfotos für den Wandkalender 2024.

Ein mit Muscheln und Sand dekoriertes Regal wird regelmässig vor den Sommerferien aus dem



Die Bibliothek Ludothek freut sich über die Teilnehmenden am Ferienfoto-Wettbewerb

Abstellraum heraus gezügelt und mit Taschenbüchern von B wie Biografie über L wie Liebesroman bis hin zu T wie Thriller bestückt. Das Taschenbuch-Tauschgestell steht allen zur Verfügung, welche sich mit handfestem Lesestoff für die Ferien eindecken möchten. Es funktioniert ganz einfach: Man stellt ein Taschenbuch ins Gestell und kann dafür ein beliebig anderes mitnehmen. Diese Bücher müssen entsprechend

Die Bibliothek Ludothek Degersheim ist während den Sommerferien an folgenden Tagen geöffnet:

Samstag, 8. Juli, 9.00 bis 11.00 Uhr Dienstag, 11. Juli, 18.00 bis 20.00 Uhr Mittwoch, 12. Juli, 16.00 bis 18.00 Uhr Dienstag, 18. Juli, 18.00 bis 20.00 Uhr Mittwoch, 19. Juli, 16.00 bis 18.00 Uhr Dienstag, 8. August, 18.00 bis 20.00 Uhr Mittwoch, 9. August, 16.00 bis 18.00 Uhr nicht wieder zurück in die Bibliothek Ludothek Degersheim gebracht werden.

Das Taschenbuch-Tauschgestell steht auch zu Zeiten zur Verfügung, wenn die Bibliothek Ludothek geschlossen ist. Zu empfehlen ist auch die Digitale Bibliothek Ostschweiz (www.dibiost.ch), welche jederzeit mit einem aktuellen und interessanten Angebot an eBooks, ePapers und eAudios ausgestattet ist.

Machen Sie mit beim Ferienfoto-Wettbewerb! Die Bibliothek Ludothek sucht schöne und/oder originelle Fotos zum Thema Lesen oder Spielen. Schicken Sie Ihr Bild als JEPG-Datei in Querformat bis zum 26. August 2023 per E-Mail an biblioludo@degersheim.ch. Mit der Teilnahme erteilen Sie der Bibliothek Ludothek Degersheim das Recht zur Veröffentlichung des Fotos. Die zwölf schönsten und/oder originellsten Bilder werden im September von den Kundinnen und Kunden ausgewählt und zieren dann den Wandkalender 2024 der Bibliothek Ludothek.

Neue Mukileiterinnen im TV Degersheim

VEREIN Im Mukiturnen Degersheim und Wolfertswil gibt es neue Mukileiterinnen. In Wolfertswil ist dies Carin Siegmann und in Degersheim sind es Cornelia Krähemann und Sonja Strässle. Das Muki Wolfertswil ist immer am Montag in der Turnhalle in Magdenau von 9.10 Uhr bis 10.00 Uhr und evtl. 10.10 Uhr bis 11.00 Uhr. Jeweils am Dienstag findet das Mukiturnen in Degersheim in der Turnhalle Steinegg statt. Entweder von 9.10 Uhr bis 10.00 Uhr oder von 10.10 Uhr bis 11.00 Uhr. Alle Kinder ab drei Jahren sind herzlich willkommen. Auf unserer Website www. tvdegersheim.ch sind alle nöti-

gen Informationen zu finden. Wir wünschen den neuen Leiterinnen einen guten Start und viel Freude. Andrea Gantenbein



Mukileiterinnen des TV Degersheim: links die neuen Leiterinnen, rechts jene, die aufhören.

Armbrust-Sieg für Spenglerei Dux

VEREIN Anfang Juni 2023 führten die Armbrustschützen Degersheim den beliebten Gruppenplausch mit 44 Teams und knapp 150 Teilnehmenden durch. Neben dem Gruppenwettkampf war auch der Raiffeisen-Goldschuss wiederum ein Highlight, wo es mit Können und etwas Glück einen Goldpreis zu gewinnen gab. Am Mittwoch gelang Samuel Egli mit einer 98 der beste Schuss und am Donnerstag reüssierte Ibai Pfister mit einem platten 100er-Zentrumsschuss. Dieses Kunststück gelang zudem auch der 10-jährigen Sandrine Bicker und Pascal Karrer. Ausschlaggebend für den Gewinn des Goldpreises war der bessere zweite Schuss. Das Team Spenglerei Dux hat mit Andy Wirth und den beiden Jungschützen Mauro und Livio Dux mit 140 von 150 Punkten den Gruppenplausch 2023 drei Punkte vor dem Jodelchörli 1 und dem Team AlDoPi gewonnen. Damit wiederholten die Spengler aus Wolfertswil ihren Vorjahressieg auf eindrückliche Weise. Das höchste Einzelresultat gelang gleich drei Schützen. Mit jeweils 49 von 50 Punkten bewiesen Carina Trunz, Edi Gantenbein und Livio Dux ihr Können. Die Armbrustschützen Degersheim bedanken sich bei allen Teilnehmenden und dem Sponsor, der Raiffeisenbank, ganz herzlich. Im nächsten Jahr findet der Gruppenplausch am 5. und 6. Juni 2024 statt. Gerold Pfister



Sieger des Gruppenplausch 2023: Team Spenglerei Dux mit Andy Wirth und den zwei Jungschützen Mauro und Livio Dux.

sCool-Etappe im Schulhaus Steinegg



DEGERSHEIM Drei Klassen des Schulhaus Steinegg haben kürzlich erste Erfahrungen im Orientierungslaufen gesammelt. Bei der sCool Etappe erlebten die Kinder auf dem Schulareal und der näheren Umgebung einen spannenden Schulhalbtag mit Spiel- und Wettkampfformen rund ums Kartenlesen. Der Einsatz und die Motivation der Schülerinnen und Schüler war hoch. Die Vorfreude auf die zweite sCool-Etappe, welche im August mit drei weiteren Klassen durchgeführt wird, ist gross. Den Organisatorinnen und Organisatoren danken wir bereits jetzt herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung.

80 Jahre Jungwacht Degersheim

VEREIN In diesem Jahr feiert die Jungwacht Degersheim ihr 80-jähriges Bestehen. Seit der Gründung im Jahr 1943 hat die Jungwacht Generationen von Kindern und Jugendlichen mit wöchentlichen Gruppenstunden, den Schar-Anlässen und dem Herbstlager als Jahreshöhepunkt begleitet und geprägt.

Mit ihrem Fokus auf Abenteuer, Gemeinschaft und persönlicher Entwicklung hat sie es geschafft, jungen Menschen wertvolle Lernerfahrungen fürs Leben zu vermitteln.

Das Jubiläum wird aus diesem Anlass am 19. August 2023 gebührend gefeiert. Ab 14.00 Uhr gibt es in der Mehrzweckhalle Degersheim einen Actionbound rund um die Geschichte der Jungwacht für die ganze Familie mit anschliessender Siegerehrung und Abendessen.





WWW.WOHNEN-IN-DEGERSHEIM.CH





WWW.WOHNEN-IN-DEGERSHEIM.CH



Neubauprojekt in der schönen Drei-Dörfer Gemeinde Degersheim

Dort wo heute ein altes Kino steht, entwickelt die LOOP AG ein überschaubares Mehrfamilienhaus an der Mühlefeldstrasse in Degersheim SG. Die Baubewilligung ist erteilt, der Baustart erfolgt im Spätherbst. Die Grundrisse der modernen Eigentumswohnungen sind geschickt angeordnet und ermöglichen gehobenes Wohnen mit viel Privatsphäre. Die Architektur des Gebäudes ist ansprechend gestaltet und fügt sich harmonisch in die Umgebung ein.

Wohnungsangebot: 2x 4.5 Zimmer-Wohnung und 1x 6.5 Zimmer-Attikawohnung (über 2 Geschosse).

Der Verkauf erfolgt durch die zurimo RE GmbH: jan.zuercher@zurimo.ch / 079 232 30 12



Spatenstich «Seeblickpark» – Wohnen mit Anschluss

FIRMA Kürzlich fand der Spatenstich für ein spannendes Neubauprojekt in Degersheim statt: An der Fuchsackerstrasse in Degersheim entstehen im «Seeblickpark» insgesamt elf neue Mietwohnungen (fünf 3,5-Zimmer-Wohnungen und sechs 4,5-Zimmer-Wohnungen) mit 24 Einstellplätzen in der eigens errichteten Tiefgarage. Das Projekt überzeugt nicht nur durch raffinierte Grundrisse, sondern auch durch eine hochwertige Materialisierung der Wohnungen mit grosszügigen Aussenräumen. Die Bauherrschaft, die Fuma Consulting AG, repräsentiert durch Alexander Kehl, freut sich ausserordentlich über den anstehenden Baustart: «Ich freue mich, dass wir hier in Degersheim ein längst benötigtes Angebot an Neubau-Mietwohnungen erstellen dürfen.» Die Erstvermietung und Vermarktung der Wohnungen wird durch die Cristuzzi Immobilien-Treuhand AG vollzogen. Mietinteressentinnen und -interessenten dürfen sich gerne bereits jetzt bei Fabian Finger (081 511 61 68, f.finger@ cristuzzi.ch) melden. Zu gegebener Zeit wird es auch Besichtigungstage (Tage der offenen Tür) geben, an denen das Projekt auch durch die Öffentlichkeit besichtigt werden kann. Fertigstellung und Bezug sind geplant für Sommer/Herbst 2024.



Von links nach rechts: Marco Cristuzzi (Cristuzzi Architektur AG, Planung), Werner Aemisegger (Stutz AG), Heinz Kehl (Fuma Consulting AG), Andrea Cristuzzi (Cristuzzi Immobilien-Treuhand AG, Vermarktung), Alexander Kehl (Fuma Consulting AG), Andreas Klepic (Cristuzzi Architektur AG, Ausführung)

FEIERabend auf der Kirchenbaustelle

KIRCHE «Meh vom Läbe ha», dieser Titel hat gut dreissig Personen aus der Region neugierig gemacht. Sie sind der Einladung des Pfarreigremiums Wolfertswil-Magdenau zum zweiten FEIERabend auf die Baustelle der Kirche Bruder Klaus gefolgt und haben sich auf einen kreativ-informativen Abend eingelassen. Der Gast des Abends, Sara Berweger, initiiert als Lehrerin und in ihrem «Atelier im Sein» in Wolfertswil kreative Prozesse. Sie hat die Teilnehmenden zusammen mit Pfr. Markus Schöbi eingeladen, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen und die Schöpferkraft, die jede und jeder in sich trägt zu entdecken. Nicht nur mit Worten und Gedanken, sondern gleich mit Taten haben sich die Teilnehmenden während zwanzig Minuten in der Stille kreativ beschäftigt mit Schreiben, Sticken oder Blattzerknüllen. Als Abschluss des ersten Teils entstanden zwei Bilder, welche die Schöpferkraft von allen vereinen und sie motivieren, ihr schlummerndes, kreatives Potenzial zu wecken, um «meh vom Läbe z'ha». Der Apéro bot Gelegenheit, die Gemeinschaft und den Austausch über Gott und die Welt zu pflegen, und liess den Abend gemütlich ausklingen.



SEMA-FEIERabend: dem eigenen Potenzial auf der Spur.

Der neue Festsaal nimmt Gestalt an

INSTITUTION Seit vor Kurzem die Baubewilligung eingetroffen ist, herrscht rege Bautätigkeit im zukünftigen «Stickereisaal» im ehemaligen Stickereigebäude der Grauer & Co. AG an der Taastrasse 13. Mit viel Eigenleistung und Unterstützung eines Zivildienstleistenden werden jetzt vor allem Wände, Türen und Fenster im Innern gebaut, gespachtelt und gestrichen. Fachleute erstellen die Akustikdecke, planen den Umzug der Grossküche und bauen den Dampfabzug. Der Raum nimmt Gestalt an und verbreitet mit einer hellen, frischen Energie Vorfreude auf alle möglichen Anlässe. Einige Privatpersonen und Vereine haben ihr Interesse an einer zukünftigen Nutzung an Abenden und Wochenenden angemeldet (Veranstaltungen, Feste, Konzerte, Teamessen etc.). Es werden mögliche Mietkonditionen ausgearbeitet. Der Verein Monterana ist froh, wenn Bedürfnisse und Anregungen mitgeteilt werden, damit sie ins Nutzungskonzept einfliessen können. Ausserdem braucht es noch weitere finanzielle Unterstützung: Neben dem Crowdfunding auf www.lokalhelden.ch/stickereisaal können auch direkt Beträge an Monterana Degersheim (IBAN CH30 0900 0000 9002 1043 4) überwiesen werden. Ein grosser Dank an alle, die sich an der Gestaltung des neuen Festortes in Degersheim beteiligen! Zu einem Augenschein sind alle herzlich willkommen. Susanne Tobler



Gottesdienscht im Café Marion

KIRCHE Wir feiern «Gottesdienscht bi de Lüüt», und zwar im Café Marion. An diesem besonderen Ort miteinander zu feiern, darauf freuen wir uns sehr! Er sind alli herzlich willkommä! Samstag, 8. Juli 2023, um 17.00 Uhr im Café Marion in Degersheim (der übliche Gottesdienst um 17.30 Uhr in der Jakobuskirche entfällt).

Silvan Hollenstein



Spatenstich «Am Wolfensberg» – Wohnen im Grünen

FIRMA Kürzlich wurde ein weiterer Spatenstich für ein interessantes Neubauprojekt in Degersheim vollzogen: An der Wolfensbergstrasse in Degersheim entstehen im Projekt «Am Wolfensberg» sieben Neubau-Wohnungen, sechs davon sind Mietwohnungen (vier 4,5-Zimmer-Wohnungen, zwei 2,5-Zimmer-Wohnungen) eine Attikawohnung und elf Tiefgarage-Einstellplätze. Es entsteht ein hochwertiges Mehrfamilienhaus, das nach neuesten Erkenntnissen mit Photovoltaikanlage, Sonnenkollektoren, Wärmepumpe und hohen Ansprüchen an die Wohnqualität realisiert wird. Die geräumige wie auch gehobene Wohnlage verspricht viele Vorzüge: Nähe Dorfzentrum, Schulen, naturnah, ländlich und alles zu Fuss erreichbar.

Die Bauherrschaft, die Golden Ratio AG, repräsentiert durch die Degersheimer Henny und Jürg König, freut sich über einen unfallfreien Baufortschritt mit Fertigstellung im Sommer/Herbst 2024.

Die Erstvermietung und Vermarktung der Wohnungen wird durch die Cristuzzi Immobilien-Treuhand AG vollzogen. Mietinteressentinnen und -interessenten dürfen sich gerne bereits jetzt bei Fabian Finger (081 511 61 68, f.finger@cristuzzi.ch) melden. Zu gegebener Zeit wird es auch Besichtigungstage (Tage der offenen Tür) geben, an denen das Projekt gerne besichtigt werden kann.



Von links nach rechts: Andrea Cristuzzi (Cristuzzi Immobilien-Treuhand AG, Vermarktung), Marco Cristuzzi (Cristuzzi Architektur AG, Planung), Heinz Kehl (Fuma Consulting AG), Henny und Jürg König (Golden Ratio AG), Alexander Kehl (Fuma Consulting AG), Werner Aemisegger (Stutz AG), Andreas Klepic (Cristuzzi Architektur AG, Ausführung)

TEEROSE

 $Alle \ Auflösungen \ der \ R\"{a}tsel \ unter: \\ \textbf{www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16} \ | \ \textbf{www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm} \ oder \ \textbf{www.flade-blatt.ch}$

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 30. Juni 2023 Offenes Taizé-Singen

Taizé-Singen Kirche St. Verena in Magdenau, 19.30 Uhr

Samstag, 1. Juli 2023 Tennis Paten Tag

Tennisclub Degersheim Tennisplatz, 10.00 bis 22.00 Uhr

Montag, 3. Juli 2023 Lesecafé

Bibliothek Ludothek Degersheim, 9.00 bis 11.00 Uhr

Mittwoch, 5. Juli 2023

Tanzcafe

Frauengemeinschaft Degersheim Kath. Pfarreiheim Degersheim, 20.00 bis 21.30 Uhr

Steinegger Seniorenmittagessen

Tertianum Steinegg Restaurant Tertianum Steinegg, ab 11.30 Uhr

Chill am Grill

MOJUGA Jugendarbeit Degersheim Föhrenwäldli, ab 18.00 Uhr

Donnerstag, 6. Juli 2023 Acoustic Nights mit Kevin Staffa

Hotel Restaurant Wolfensberg, 18.30 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 30. Juni 2023 Sommer im Feld: Zelten im Park für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Klasse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil Im Park der Kirche Feld, 18.30 Uhr

Samstag, 1. Juli 2023 Musikschulkonzert Saxophon und Klarinette

Musikschule Flawil Singsaal Oberstufenzentrum, 10.30 Uhr

Sommer im Feld: Konzert «Paargold»

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil Im Park der Kirche Feld, 20.00 Uhr

Sonntag, 2. Juli 2023 Sommer im Feld: Open-Air Gospelchurch Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil Im Park der Kirche Feld, 10.00 Uhr

Ausstellung «Die Weberei von Flawil»

Ortsmuseum Flawil Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 5. Juli 2023 Spielnachmittag für die ältere Generation

Pro Senectute (Ortsvertretung) Alterssiedlung Feld (6. Stock), 14.00 bis 16.30 Uhr

Sommer im Feld: Familienzmittag mit Feld-Atelier (Anmeldung erforderlich)

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil Im Park der Kirche Feld, 11.45 Uhr (Mittagessen) / 14.00 Uhr (Feld-Atelier)

Sommer im Feld: Bibel-Teilen

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil Im Park der Kirche Feld, 18.30 Uhr

Donnerstag, 6. Juli 2023 Trauercafé

Ökumenische Hospizgruppe Flawil Haus 5egg, 15.00 bis 16.30 Uhr

Freitag, 7. Juli 2023 Sommer im Feld: Konzert «Stägeläufer»

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil Im Park der Kirche Feld, 19.00 Uhr

₺ ₺

Inserate- und Redaktionsschluss im Juli/August

Während der Sommerferien erscheint das FLADE-Blatt zweimal als Doppelnummer. Bitte beachten Sie den entsprechenden Inserateund Redaktionsschluss (siehe Tabelle). Vielen Dank.

Ausgabe	schluss	Todesanzeigen	Briefkästen
28-29/2023	06.07.2023	11.07.2023	14.07.2023
30-31/2023	20.07.2023	25.07.2023	28.07.2023
32/2023	03.08.2023	08.08.2023	11.08.2023





SAMSTAG SONNTAG